

@ Newsletter „Suchtprävention im Kreis Gütersloh“



Ausgabe Januar 2024

Sollte diese Mail nicht korrekt angezeigt werden, erhalten Sie den Newsletter [hier](#) als PDF.

Liebe Multiplikator:innen der Suchtvorbeugung,

in wenigen Tagen stehen Ostern und die entsprechenden Ferien vor der Tür. Für viele von uns die erste kleine Auszeit in diesem Jahr.

Auch mit einem Blick darüber hinaus wollen wir Ihnen einen Überblick über aktuelle Ereignisse und Termine der Suchtvorbeugung geben.

- [Drei neue Podcastfolgen](#)
- [Aktuelle Fortbildungsangebote](#)
- [Cannabisesetzgebung](#)

Ihr Team der Caritas Fachstelle für Suchtvorbeugung im Kreis Gütersloh
Svenja Karweger & Johanna Lind & Lars Riemeier

Drei neue Podcast-Folgen – Alkoholprävention im Karneval & Na!Train



#30 und #31:

Alkoholprävention im Karneval & Familienfreundliche Zone

Karneval liegt zwar bereits hinter uns, aber die nächste Session kommt. Außerdem gehört Alkoholkonsum selbstverständlich auch zu vielen anderen Brauchtums- und Kulturveranstaltung bzw. Familienfesten. Doch muss das so sein? Unser heutiger Gast möchte das infrage stellen und sagt, es darf auch selbstverständlich anders sein.

Norbert Kathagen ist seit über 20 Jahren das Gesicht der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Mülheim a.d.Ruhr und darf als „Erfinder“ der Familienfreundlichen Zone im Straßenkarneval bezeichnet

werden. In unseren Podcastfolgen 30 und 31 hinterfragt er mit Lars den unreflektierten Stellenwert von Alkoholkonsum



[Zurück](#)

#32 NalTrain – Erste Hilfe im Drogennotfall

Die Deutsche Aidshilfe hat mit dem [Naloxon-Training](#) ein richtungsweisendes Projekt entwickelt, bei dem medizinische Laien das Notfallmedikament Naloxon im Drogennotfall verabreichen können und damit Leben retten. Im Kreis Gütersloh bringen Nicola Bals und Sofia Dück von der Caritas Sucht- und Drogenhilfe das Projekt in die Fläche indem sie Drogengebrauchende im Projekt „NalTrain“ schulen. In dieser Podcastfolge berichten sie von diesem neuen Projekt.

Wenn Sie einen Überblick bekommen wollen, worüber wir in dieser Folge (und unseren bisherigen Folgen) sprechen, dann besuchen Sie uns bei Instagram ([@unabhaengig_gt](#)) und bei Facebook ([@FachstelleSuchtvorbeugungGT](#)). Den Podcast „UNabhängig“ finden Sie u.a. bei [Spotify](#), [Youtube](#) und [Amazon Music](#) und auf der [Webseite des Caritasverbandes für Kreis Gütersloh](#).

Aktuelle Fortbildungsangebote



Kita-MOVE – Gesprächsführung mit Eltern

In keiner anderen Phase stehen pädagogische Fachkräfte in einem häufigeren und vielfältigeren Kontakt mit Eltern als während der frühkindlichen und Kita-Zeit – tägliches Bringen und Abholen, Ausflüge, Feiern, Elternnachmittage und auch Entwicklungsgespräche zählen dazu.

[Kita-MOVE](#) bietet pädagogischen Fachkräften einen professionellen Ansatz, um gezielt auch mit schwer erreichbaren Eltern in einen vertrauensvollen Kontakt zu kommen und mit kurzen Interventionen einen motivierenden Dialog über Erziehung anzustoßen. Gelingende Erziehungspartnerschaft ermöglicht Kindern bessere Chancen für ein Heranwachsen zu freien, selbstbewussten, resilienten Persönlichkeiten.

Das Seminar vermittelt, wie die Motivation von Eltern einzuschätzen und zu fördern ist, wie Reflexionsprozessen über Erziehungs- und Gesundheitsverhalten angeregt werden können und wie Eltern zur Annahme der vielfältig vorhandenen, oft aber nicht angenommenen Unterstützungsangebote motiviert werden können.

Am **Montag, 22.04.2024** startet in **Rheda-Wiedenbrück** die nächste dreitägige Fortbildung von Kita-MOVE. Die weiteren Fortbildungstage finden am **29.04.2024 und am 13.05.2024** statt.

Weitere Details zur Fortbildung, zu den Teilnahmekosten und Anmeldemöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Leben
ohne Qualm

LoQ Tabakprävention NRW

**What's
on?**

Einfach mal abschalten

[Zurück](#)

Methodenschulungen – von Alkohol, Cannabis, Nikotin bis zu Medien

Die Nachfrage war bei den letzten Schulungsangeboten groß und die Schulungen schnell ausgebucht. Aktuell haben wir zwar noch keine weiteren offenen Schulungstermine angesetzt, aber diese folgen zeitnah. Gerne können Sie schon jetzt Kontakt zu uns aufnehmen und sich unverbindlich auf die Interessentenlisten setzen lassen. Wir melden uns dann bei Ihnen, sobald neue Termine feststehen.

Nähere Informationen zu diesen kostenfreien Fortbildungsangeboten für Multiplikator:innen finden Sie auf unserer [Homepage](#) und in unserem [Terminkalender](#).

Natürlich können Sie uns auch zu einzelnen Inhouse-Veranstaltungen anfragen. Diese sind für Einrichtungen und Teams im Kreis Gütersloh ebenfalls kostenfrei. Bei Interesse schreiben Sie uns gerne eine Mail an praevention@caritas-guetersloh.de

Cannabisgesetzgebung – aktueller (Zwischen-)Stand



[Zurück](#)

Der Bundestag hat am 23. Februar 2024 in abschließender Lesung die kontrollierte Weitergabe von Cannabis zu Konsumzwecken beschlossen. Damit wird der private Eigenanbau von bis zu drei Cannabis-Pflanzen zum Eigenkonsum sowie der gemeinschaftliche, nicht-gewerbliche Eigenanbau zum Eigenkonsum in Anbauvereinigungen bzw. Genossenschaften für Erwachsene erlaubt. Gleichzeitig werden mit dem Gesetz der Gesundheitsschutz, der Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie die Prävention und Aufklärung gestärkt.

Auf der Seite des [Bundesgesundheitsministeriums](#) finden Sie kompakte Informationen, wie der Gesundheits- und Jugendschutz ab dem 01.04.2024 konkret aussehen soll. Das Gesetz bedarf nicht der Zustimmung des Bundesrates. Der Bundesrat wird das Cannabisgesetz am 22. März 2024 beraten. Das Cannabisgesetz soll am 1. April 2024 in Kraft treten. Das Inkrafttreten der Regelungen zu Anbauvereinigungen und zum gemeinschaftlichen Eigenanbau in Anbauvereinigungen ist in einer

zweiten Stufe für den 1. Juli 2024 vorgesehen.

Aber...

...ob dieser Zeitplan aktuell gehalten werden kann, ist noch offen. Aktuell gibt Bestrebungen aus verschiedenen Fraktionen bzw. Justiz- und Innenministerien, den Zeitpunkt in den Herbst zu verschieben, da u.a. einige Aspekte bis zum 01.04.2024 nicht mehr fristgerecht umgesetzt werden könnten.

Was heißt das konkret jetzt für Bildungs- und Jugendeinrichtungen?

Ganz gleich, ob das Gesetz zum 01.04.2024 oder erst etwas später inkraft treten wird, insbesondere für Bildungs- und Jugendeinrichtungen steht aus unserer Sicht jetzt die Frage an, wie diese konkret damit umgehen wollen.

Der Jugendschutz wird zwar u.a. eine Abgabe an Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren nicht erlauben, praktisch bleibt aber die Frage, wie Einrichtungen mit konsumierenden Minderjährigen und Erwachsenen (Schüler:innen, Lehrkräfte, weiteres Personal, „Gäste“) verfahren wollen.

Entsprechende Absprachen und Konsequenzen bei Verstößen, müssen intern und extern beraten und in die Hausordnungen eingearbeitet werden.

Gerne stehen wir Ihnen dafür beratend zur Seite. In der Vergangenheit haben wir bereits viele Bildungseinrichtungen im Kreis [bei diesen und ähnlichen Fragestellungen beraten.](#)
Sprechen Sie uns an!

Der Newsletter „Suchtprävention im Kreis Gütersloh“ wird von der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e.V. herausgegeben und informiert in unregelmäßigen Abständen über aktuelle regionale Themen, Angebote und Veranstaltungen der Suchthilfe und Suchtprävention. Diese E-Mail wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine Antwort auf diese Mail mit dem Hinweis „Bitte aus Verteiler löschen“. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer überarbeiteten Datenschutzerklärung (<https://www.caritas-guetersloh.de/datenschutzhinweise/>) entnehmen. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.